

7. COBURGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1

BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
87,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,4% (Platz 1)
Beratungsqualität: 87,8% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 81,1% (Platz 2)
Kundenbefragung: 04/2021
Befragte (Banken) = 813 von N (Gesamt) = 902

www.kundenspiegel.de

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett

GESCHÄFTSBERICHT

2021

Morgen

kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank Coburg



VR-Bank Coburg - starker regionaler Partner in unsicheren Zeiten!

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Kunden und Geschäftsfreunde,

erneut liegt ein turbulentes und von zeitweisem Stillstand geprägtes Geschäftsjahr 2021 hinter uns. Im zweiten Jahr in Folge stand das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Deutschland im Zeichen der Corona-Pandemie. Durch die im Zuge der Corona-Wellen zeitweise verschärften Infektionsschutzmaßnahmen wurden das öffentliche Leben und die wirtschaftlichen Entwicklungen in unserem Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg ebenso beeinflusst. Zunächst erholte sich die deutsche Wirtschaft im Laufe des Jahres 2021 deutlich, jedoch dämpften die im Verlauf des Jahres steigenden Rohstoffpreise und Materialengpässe die Fortschritte. Zu Beginn des Jahres 2022 erhielt der Erholungskurs durch den Ukraine-Krieg seit Februar einen weiteren Dämpfer. Seit Ausbruch der Corona-Pandemie haben wir uns immer wieder kurzfristig auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt. Als Genossenschaftsbank mit einer 160-jährigen Tradition haben wir deutlich unterstrichen, dass wir - auf Basis unserer genossenschaftlichen Idee - mit unseren Mitgliedern und Kunden stark genug sind, auch besondere Situationen gemeinsam zu meistern.

BILANZSUMME – kontinuierliches und gesundes Wachstum

Die VR-Bank Coburg ist 2021 weiterhin auf dem Wachstumspfad, der sich planmäßig im vergangenen Jahr leicht verlangsamte. Die Bilanzsumme stieg um 6,5 Mio. Euro auf 1,57 Mrd. Euro. Wir betreuen insgesamt ein Kundenvolumen von 2,8 Mrd. Euro, ein Zuwachs von 122,5 Mio. Euro (+4,6%). Der Anteil des bilanziellen Kundenvolumens beträgt 67,2 %.

KUNDENEINLAGEN – deutliche Veränderung der Nachfrage

Durch die Anpassung unserer Strategie im Bereich der Kundeneinlagen konnte der Zuwachs bei den Kundengeldern im Vergleich zu den Vorjahren gestoppt werden. Durch unsere Inflationsberatung stieg die Nachfrage bei alternativen Produkten unserer Verbundpartner deutlich an. So verringerten sich einerseits die bilanziellen Kundengelder um 0,8 Mio. Euro auf 1,299 Mrd. Euro und andererseits erhöhte sich das betreute Kundenanlagevolumen bei unseren Verbundpartnern um 119,2 Mio. Euro (+ 15,6%) auf 883,4 Mio. Euro. Das hat unsere Erwartungen deutlich übertroffen und das gesamte betreute Kundenanlagevolumen steigerte sich auf fast 2,2 Mrd. Euro (+ 5,7%). Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. haben unsere Kunden einen garantierten 100-prozentigen Schutz ihrer Bankeinlagen.

KREDITVOLUMEN – starke Nachfrage in allen Segmenten

Die Forderungen an unsere Kunden beliefen sich zum Jahresende auf 560,7 Mio. Euro. Ein Zuwachs von 24,8 Mio. Euro. Die benötigten Kreditmittel wurden unseren Kunden sowohl aus eigenen Mitteln als auch aus öffentlichen Förderkrediten sowie Krediten unserer Verbundpartner zur Verfügung gestellt. Die Größenklassen- und die Branchengliederung sind ausgewogen. Es bestehen keine besonderen strukturellen Risiken. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir eine entsprechende Risikovorsorge getroffen.

MITARBEITER – motivierte und anspruchsvolle Strukturen

Dank eines großartigen und hoch engagierten Einsatzes unserer 180 Mitarbeiter, ist es uns erneut gelungen, unser Dienstleistungsangebot auf einem sehr hohen Niveau zu halten und sogar auszubauen. Unsere Aus- und Weiterbildungsaktivitäten haben wir, trotz der Unsicherheiten, in keinsten Weise eingeschränkt und dadurch vielen unserer Mitarbeiter unverändert sehr attraktive berufliche Perspektiven geboten.

EIGENKAPITAL – weiterer Zuwachs der guten Ausstattung

Unsere Eigenkapitalsubstanz konnten wir im Geschäftsjahr 2021 weiter ausbauen. Und auch der Ausblick auf die kommenden fünf Jahre weist zur Einhaltung der künftigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen eine angemessene Ausstattung auf. Durch einen weiteren Zuwachs bei den Geschäftsguthaben unserer Mitglieder und Zuführungen aus dem Ergebnis in die Rücklagen, erhöhten sich die Eigenmittel auf insgesamt 152,0 Mio. Euro. Ein großes Anliegen ist uns die Kontinuität bei der Dividendenausschüttung und deshalb wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen, neben der Dividende einen Bonus – insgesamt 3 % - (1 % Dividende, zzgl. 2 % Bonus) an unsere Mitglieder auszuschütten. Wir stellen abschließend fest, dass die in den Vorjahren vorgenommenen Weichenstellungen zur strategischen Ausrichtung der Bank auch in den kommenden Jahren zur positiven Weiterentwicklung beitragen werden.

ERTRAGSLAGE – Kontinuität von Stabilität und Solidität

Mit Blick auf unsere Ertragslage können wir von einer sehr stabilen und soliden Entwicklung berichten. Angesichts der Rahmenbedingungen und sich ständig ändernder Rechtsprechung sind wir mehr als zufrieden. Der Zinsüberschuss verringerte sich um 2,3 Mio. Euro auf 15,4 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss erhöhte sich leicht auf 10,3 Mio. Euro. Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich leicht auf 19,8 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss, also das Ergebnis nach Bewertung, Steuern und Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken verbesserte sich leicht auf 1,9 Mio. Euro. Der Bilanzgewinn beläuft sich wie im Vorjahr auf 1,0 Mio. Euro.

ZUKUNFT – Verbundenheit und Vertrauen schafft Erfolg

Durch die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in den vergangenen Jahren sind wir gut aufgestellt. Ebenso wie die vergangenen beiden Jahre wird auch das Geschäftsjahr 2022 stark von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie geprägt sein. Hinzu kommt, dass der Ukraine-Krieg und dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft sowie die konjunkturelle Entwicklung unserer regionalen Wirtschaft nicht seriös einzuschätzen sind.

Der Slogan aller Genossenschaftsbanken lautet: „Morgen kann kommen“. Er spricht uns aus der Seele und wir gehen weiter mutig voran und sind zuversichtlich auf das, was kommt. Denn wir unterstützen unsere Mitglieder und Kunden dabei, sich für jede Lebensphase, und die damit verbundene wirtschaftliche Situation, breit aufzustellen.

Wir danken unseren Mitgliedern, unseren Kunden, unseren Mitgliedern des Aufsichtsrates, unseren Geschäftspartnern, den Vertretern der Verbände, der genossenschaftlichen Finanzgruppe und unseren Mitarbeitern für die vertrauensvolle und verantwortungsvolle Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr und wünschen uns eine Fortsetzung in der Zukunft, um die Ausnahmesituationen in schwierigen Zeiten gemeinsam zu meistern.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere positive Entwicklung weiter fortsetzen und die kommenden Geschäftsjahre erneut mit soliden Ergebnissen abschließen werden.

Diese Verantwortung übernehmen wir auch in der Zukunft!

Coburg, im Mai 2022

Karlheinz Kipke

Norbert Schug

Matthias Herpich

Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird davon abgesehen, bei Fehlen einer geschlechtsneutralen Formulierung sowohl die männliche als auch weitere Formen anzuführen. Die gewählten männlichen Formulierungen gelten deshalb uneingeschränkt auch für die weiteren Geschlechter.

Jahresbilanz zum 31.12.2021

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			14 181 134,40		15 140
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2 521,02		3
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2 521,02				(3)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	14 183 655,42	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			44 302 415,27		83 656
b) andere Forderungen			16 308 945,02	60 611 360,29	31 574
4. Forderungen an Kunden				560 667 650,15	535 919
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	168 874 299,13				(177 325)
Kommalkredite	35 546 401,54				(39 863)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		61 185 093,68			63 804
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	56 086 086,83				(58 705)
bb) von anderen Emittenten		489 420 535,83	550 605 629,51		520 019
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	247 272 452,62				(290 840)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	550 605 629,51	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				336 531 400,49	268 211
6a. Handelsbestand				-	-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			13 238 283,33		13 224
darunter: an Kreditinstituten	441 260,29				(428)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1 436 830,00	14 675 113,33	1 432
darunter: bei Kreditgenossenschaften	1 400 000,00				(1 400)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				12 750,00	13
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				986 658,08	1 207
darunter: Treuhandkredite	986 658,08				(1 207)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			4 027,51		8
c) Geschäfts- oder Firmenwert			42 500,00		99
d) Geleistete Anzahlungen			-	46 527,51	-
12. Sachanlagen				8 829 392,23	9 518
13. Sonstige Vermögensgegenstände				18 323 966,56	15 114
14. Rechnungsabgrenzungsposten				483 769,33	560
Summe der Aktiva				1 565 957 872,90	1 559 501

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>96 855 245,94</u>	<u>96 855 245,94</u>	<u>95 401</u>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		<u>310 654 434,06</u>			<u>311 721</u>
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>136 412,16</u>	<u>310 790 846,22</u>		<u>219</u>
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		<u>908 667 699,74</u>			<u>897 580</u>
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>59 846 858,93</u>	<u>968 514 558,67</u>	<u>1 279 305 404,89</u>	<u>70 638</u>
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			<u>20 358 375,00</u>		<u>20 358</u>
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	<u>20 358 375,00</u>	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				<u>986 658,08</u>	<u>1 207</u>
darunter: Treuhandkredite	<u>986 658,08</u>				(<u>1 207</u>)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				<u>271 599,41</u>	<u>966</u>
6. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>23 693,46</u>	<u>36</u>
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			<u>8 878 020,74</u>		<u>7 541</u>
b) Steuerrückstellungen			<u>445 198,00</u>		<u>658</u>
c) andere Rückstellungen			<u>7 200 554,51</u>	<u>16 523 773,25</u>	<u>4 684</u>
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussschaftskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>60 000 000,00</u>	<u>58 000</u>
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			<u>34 783 831,70</u>		<u>34 562</u>
b) Kapitalrücklage			<u>1 326 802,43</u>		<u>1 327</u>
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		<u>19 363 703,23</u>			<u>19 170</u>
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>35 136 475,11</u>			<u>34 415</u>
cc)		-	<u>54 500 178,34</u>		-
d) Bilanzgewinn			<u>1 022 310,40</u>	<u>91 633 122,87</u>	<u>1 018</u>
Summe der Passiva				<u>1 565 957 872,90</u>	<u>1 559 501</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			<u>1 197 011,82</u>		<u>1 415</u>
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	<u>1 197 011,82</u>	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			<u>45 517 613,21</u>	<u>45 517 613,21</u>	<u>39 755</u>
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>12 190 326,45</u>			<u>13 301</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>8 771 952,08</u>	<u>20 962 278,53</u>		<u>10 780</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>3 362,57</u>				(<u>1</u>)
2. Zinsaufwendungen			<u>-5 587 621,98</u>	<u>15 374 656,55</u>	<u>-6 424</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-11 140,00</u>				(<u>-15</u>)
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>753 236,20</u>				(<u>251</u>)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>5 950 660,64</u>		<u>4 940</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>350 595,64</u>		<u>100</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>51 000,00</u>	<u>6 352 256,28</u>	<u>61</u>
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			<u>11 357 683,56</u>		<u>11 058</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-1 025 002,11</u>	<u>10 332 681,45</u>	<u>-1 046</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>676 695,49</u>	<u>1 248</u>
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-9 627 833,05</u>			<u>-9 405</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-2 884 884,05</u>	<u>-12 512 717,10</u>		<u>-2 001</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-1 133 633,33</u>				(<u>-274</u>)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-7 302 665,71</u>	<u>-19 815 382,81</u>	<u>-7 478</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-855 872,74</u>	<u>-938</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-1 030 860,37</u>	<u>-1 000</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-877 869,31</u>			(<u>-827</u>)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-1 087 641,87</u>		<u>-1 856</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				<u>-1 087 641,87</u>	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			<u>-3 920 128,65</u>		<u>-352</u>
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				<u>-3 920 128,65</u>	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>6 026 403,33</u>	<u>10 988</u>
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(<u>-</u>)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-2 059 412,79</u>		<u>-3 132</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-29 739,23</u>	<u>-2 089 152,02</u>	<u>-30</u>
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>-2 000 000,00</u>	<u>-6 000</u>
25. Jahresüberschuss				<u>1 937 251,31</u>	<u>1 826</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				<u>1 937 251,31</u>	<u>1 826</u>
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage				-	-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen				-	-
				<u>1 937 251,31</u>	<u>1 826</u>
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-193 725,13</u>			<u>-183</u>
b) in andere Ergebnismrücklagen		<u>-721 215,78</u>	<u>-914 940,91</u>		<u>-625</u>
				<u>1 022 310,40</u>	<u>1 018</u>
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				<u>1 022 310,40</u>	<u>1 018</u>

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Mitglieder der VR-Bank Coburg eG,

das Geschäftsjahr 2021 stand für die deutsche Gesellschaft und Wirtschaft erneut voll und ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Das galt ebenso für unseren Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg, für unsere Mitglieder und Kunden und auch für unsere VR-Bank Coburg eG.

Der Aufsichtsrat hat während des gesamten Geschäftsjahrs 2021 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben vollumfänglich wahrgenommen und entsprechende Beschlüsse gefasst. Insbesondere die Entwicklungen und Auswirkungen rund um die Pandemie haben erneut einen besonderen Stellenwert eingenommen. Der Aufsichtsrat und die aus seinen Reihen gebildeten Ausschüsse haben sich in elf Sitzungen jederzeit auf dem Laufenden gehalten. Dabei wurden wir vom Vorstand stets zeitnah und umfassend über die Unternehmenspolitik, die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank, die weiteren Planungen, die Risikosituation sowie über wichtige Einzelvorgänge informiert. Darüber hinaus standen der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Jahresabschluss 2021

Die Buchführung, der Jahresabschluss, die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Das Prüfungsergebnis wurde gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz in gemeinsamer Sitzung von Aufsichtsrat und Vorstand zusammen mit dem Abschlussprüfer erörtert. Eine Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses wird in der Vertreterversammlung bekanntgegeben. Dem Jahresabschluss, dem Lagebericht und dem Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat zugestimmt. Die Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung.

Ein herzliches Dankeschön

Die Entwicklung unserer VR-Bank Coburg eG eG ist weiterhin positiv. Ein herzlicher Dank dafür gilt dem Vorstandsgremium sowie allen Mitarbeitern für ihre im Geschäftsjahr 2021 erbrachten Leistungen und den unermüdlichen Einsatz auch in den Zeiten der Pandemie. Nur dank ihrer Motivation und Leistungsbereitschaft zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden ist der zukunftsgerichtete Erfolg unserer VR-Bank Coburg eG möglich. Für die geleistete und erfolgreiche Arbeit im Geschäftsjahr 2021 spricht der Aufsichtsrat seine Anerkennung aus und wünscht der Bank für das laufende Geschäftsjahr alles Gute.

Ich bedanke mich im Namen des kompletten Aufsichtsrates für das Vertrauen, das uns von der Vertreterversammlung, den Kunden und Mitgliedern entgegengebracht wurde.

Gemeinsam stark in die Zukunft

Mit ihrer klaren und auf die Stärken fokussierte Strategie hat die VR-Bank Coburg auch zukünftig das Potenzial, ein wirkungsvoller, vertrauensvoller und starker Partner der Menschen, Unternehmen, Vereine und Kommunen in unserem Wirtschaftsraum Coburg Sonneberg zu sein.

Coburg, im Mai 2022

Für den Aufsichtsrat



Klaus Schippel, Vorsitzender
Rechtsanwalt

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	EUR
1 % Dividende auf Geschäftsguthaben	340 770,13
2 % Bonus	<u>681 540,27</u>
insgesamt	<u>1 022 310,40</u>



Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für unsere Mitglieder
machen wir uns stark

seit  160 Jahren.
1862-2022

Gemeinsam stärker.

Als Mitglied werden Sie Teilhaber unserer Bank
und profitieren von vielen Vorteilen.